



Jul 2017 — GEMEINDEBRIEF DER GEMEINDE OHRENBACH

Informationen—Hinweise—Termine für den Bürger
(Kein amtliches Veröffentlichungsorgan im Sinne der Bekanntmachungsvorschriften)

**Sie finden uns
auch im Web:
www.ohrenbach.de**

Gemeinde Ohrenbach 91620 Ohrenbach 14

Parteiverkehr:

Donnerstag, von 19.00 bis 21.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.

Telefon: 0 98 65 / 8 10

Telefax: 0 98 65 / 8 12

Handy: 0 170 1 66 10 03

E-Mail: info@ohrenbach.de

Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,

nach heißen sommerlichen Tagen tut der
abkühlende Regen denke ich gut.

Ich danke herzlich dem OGV für die Akti-
on „Sauberer Friedhof“ und darf auch
gleich an das Gartenfest des OGV am
23.07.2017 erinnern. Ich wünsche hierfür
schönes Wetter und freue mich auf einen
unterhaltsamen Nachmittag.

Ende Juli werden jetzt auch die Anhörun-
gen für die Geschoss- und Grundstücksflä-
chen an jeden Eigentümer verschickt und
zugestellt. Sollten hier Fragen auftauchen
bitte melden.

In den kommenden Wochen wird auch der Bau der Kläranlage vorangehen. Wir
berichten dann im nächsten Gemeindebrief wieder ausführlich darüber.

Ich wünsche Ihnen nun einen schönen Juli.

Ihr

Johannes Hellenschmidt
1. Bürgermeister



Einweihung des neuen Klaviers

Mit einer kleinen, aber feinen Feier weihte die Schulfamilie der GS Oberscheckenbach ihr neues Klavier ein. Als Anerkennung der intensiven musischen Erziehung wurde es von der Carl Bechstein-Stiftung, Berlin der Schule zur Verfügung gestellt und von der Firma Piano Fricke, Ansbach geliefert. Es ergänzt und erweitert den bereits möglichen Instrumentalunterricht. Nach dem regulären Unterricht können die Schüler in Kooperation mit der Musikschule Rothenburg verschiedene Instrumente erlernen.

Die Feier wurde eingeleitet mit einem bunten Strauß klassischer, bekannter und fetziger Klavierstücke, vorgetragen von Herrn Dr. Peter Kamleiter, Musikschule Rothenburg. Frau Angelika Hertlein, Chefin von Piano Fricke würdigte in Vertretung von Frau Bogisch, Projektassistentin der Bechstein-Stiftung in ihrer Ansprache die musische Arbeit der Schule, von der sie sich bei einem Besuch im Vorfeld überzeugt hatte. Sie zeigte sich begeistert davon, mit welcher Freude die Schüler z.B. im WIM Unterricht musizierten: „Ich bin jetzt um zwei Weisheiten reicher: Die erste – ich weiß jetzt wo Oberscheckenbach liegt. Die zweite – es gibt sie noch, die Schule von der man träumen kann.“ Diese Begeisterung vermittelte sie nach Berlin weiter, so dass dieses wertvolle Klavier gestiftet wurde. Als weitere Programmpunkte der Einweihungsfeier spielte Nia Rummel aus der Kl. 4a ein Klavierstück. Michal Schmidt und Jakob Horn zusammen mit Konstanze Kerschbaum aus der WIM-Klasse 2 erklär-



ten in einem Gespräch, warum das Klavier ein Tasteninstrument ist und kein Schlaginstrument, obwohl doch im Inneren des Klaviers Hämmerchen auf Saiten schlagen und die Tasten angeschlagen werden. Es folgte ein gemeinsames Lied der WIM-Klasse 2 zum Klavier. Lena Klausecker aus der Kl. 4b spielte mit ihrer Trompete, begleitet von Herrn Dr. Peter Kamleiter auf dem Klavier so innig, dass alle in ihren Bann gezogen wurden. Zum Schluss sang der Chor wie immer mit großer Begeisterung unter der Leitung von Romy Hauptmann zwei Lieder. Mehrere Elternbeiräte, der Freundeskreisvorsitzende Herr Robert Karr und Herr Bürgermeister Hans Beier aus Steinsfeld konnten als Gäste bei unserer Klaviereinweihung begrüßt werden. Frau Hertlein belohnt die Schule mit der kostenfreien Betreuung des Klaviers für die nächsten zwei Jahre und sorgt so weiterhin für eine gute Stimmung.

Seilspring-Projekt „Skipping Hearts“ an der Grundschule Oberscheckenbach

Das Präventions-Projekt „Skipping Hearts“, welches von der Deutschen Herzstiftung ins Leben gerufen wurde, hat das Ziel, den natürlichen Bewegungsdrang von Kindern zu fördern. Durch Erfolgserlebnisse beim Springen soll die Motivation und die Freude an der Bewegung gesteigert werden. Die Klasse 3 der Grundschule Oberscheckenbach nahm erst kürzlich an diesem kostenfreien Projekt teil. Sie konnte sich selbst davon überzeugen, wie viel Spaß die sportliche Form des Seilspringens – das „Rope-Skipping“ – machen kann. Workshopleiter Herr Rainer Kuwan ver-



mittelte dabei kind- und schulgerecht in einem zweistündigen Basis-Kurs die Grundtechniken des „Rope Skippings“. Die Kinder erprobten mit Begeisterung verschiedenste Sprungarten, wie zum Beispiel den Grundsprung oder Überkreuzsprung, sowie auch zahlreiche Partnersprünge und Sprünge an einem langen Seil. Am Ende des Workshops wurde das Gelernte in einer kleinen Vorführung mit Musik vor Eltern und anderen Klassen präsentiert. Unmittelbar danach bekamen auch die Zuschauer noch die Gelegenheit, das Gezeigte auszuprobieren.

ICH LADE DICH EIN...

**... Zum Sommerfest des Kindergartens „Zum Guten Hirten“ in Oberscheckenbach,
am Sonntag, den 9. Juli 2017.**

Los geht's

um

14.00 Uhr

mit dem Theaterstück „Das Buch über mich“.

Während der Aufführung kannst Du nichts kaufen.

Danach gibt es genügend Essen und Trinken.

Bitte bring Dein Kaffee- und Kuchengeschirr selbst mit.

Im Garten hängt ein Plakat mit unserem Programm.

Das Fest geht so bis 17.00 Uhr.

Ich freu mich auf Dich!

Obst- und Gartenbauverein Ohrenbach

Ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helfer, die bei den Pflegearbeiten im Friedhof mitgeholfen haben. Bei angenehmen Temperaturen und vielen fleißigen Händen putzten wir den Friedhof wieder heraus.

Sonntag, 23. Juli 2017 - Traditionelles Gartenfest in den Obstgärten ab 13.30 Uhr. Alle Gemeindebürger, Freunde, Bekannte und Verwandte aus nah und fern sind hierzu herzlich eingeladen und Willkommen. Wir freuen uns sehr, daß die Bauernkapelle ab 14 Uhr den Nachmittag musikalisch ausschmücken wird. Wie immer sind wir auf eure Hilfe und Unterstützung angewiesen, um so ein Fest ausrichten zu können. Wir nehmen gerne Kuchenspenden an (unbedingt bei der Vorstandschaft anmelden) und mit Preisen für unsere Garten-Tombola (bitte bis spätestens Samstag abgeben) könnt ihr uns eine Freude machen. Hierfür schon mal unseren herzlichsten Dank. Bei Kaffee und selbstgebackenen Leckereien, musikalischer Unterhaltung, Tombola und kleiner Brotzeit freuen wir uns auf schöne und gesellige Stunden mit Euch.

Voranzeige Freitag, 25. August 2017 - Halbtagesausflug (nachmittags) "Auszeit an der Aurach"

Ruhe und Natur pur. Genuss für alle Sinne beim kreativen Erlebnisrundgang durch die idyllische Gartenoase an der Aurach. Uns erwartet eine 1 1/2 stündige Führung durch einen 5000 qm großen und farbenprächtigen Bauerngarten mit Obst- und Gemüsevielfalt in Mettelaarach. Frühbeete und Gewächshaus. Uriges Blockhaus mit stimmungsvollem Feuerplatz. Stelzenhaus mit Garten- und Schwimmteichoase laden zum Verweilen ein. Danach besteht die Möglichkeit zu Kaffee und Kuchen oder Deftiges mit Getränk. Eine Gruppenführung ist bis 30 Personen möglich. Anmeldungen ab sofort bei Renate Horn Tel. 09865/941338.

Gez. Renate Horn, 1. Vorsitzende

**Nachmittag mit Jung
und Alt**

Wir möchten bekannt geben,
dass der diesjährige Nachmittag
mit Jung und Alt am Sonntag,
den 30. Juli 2017 am Grillplatz
in Ohrenbach stattfindet. Beginn
ist um 14:00 Uhr.

Herzliche Einladung dazu an alle
Seniorinnen und Senioren.

Selbstverteidigungs-Schnupperkurs

...lerne mit viel Spaß & Action einen Selbstverteidigungskurs der anderen Art kennen!

WER? alle Jungs und Mädels im Alter von 6 – 12 Jahren

WANN? am 15.08.2017

10 – 12 Uhr

WO? Turnhalle Oberscheckenbach

WAS BRAUCHST DU DAFÜR?

Turnschuhe

Sportklamotten

Getränk

UNKOSTEN 3 €

Wir freuen uns auf DICH! ☺

FRAGEN UND ANMELDUNG:

Julian Woik: 0178-2746143

Larissa Endreß: 0160-3465285



Einladung zum Jedermanns-Turnier & Fußballgolf

am 16. Juli 2016 im Rahmen des Sportfestes vom 14.-16. Juli bei der SpVgg Gallmersgarten.

Herzliche Einladung ergeht an alle Freizeitkicker/innen und die es noch werden wollen. Dabei muss es nicht immer der brasilianische Zauberfußball. Das Beherrschen der traditionellen altfränkischen Holzhackermethode genügt um dabei zu sein. Also mobilisiert mindestens 6 Sportskanonen und steht ab 10.00 Uhr im Wechsel auf den Platz und der Bierbank.

Die Startgebühr beträgt dabei nur 10,00 € und trotzdem gibt es deftige Preise. Meldet euch bitte mit euerm Teamnamen und Ansprechpartner bis zum 9. Juli unter p.volkert@spvgg-gallmersgartensteinach.de an.

Neben den sportlichen Duellen auf dem Kleinfeld, gibt es für Jedermann/frau die kostenfreie Möglichkeit seine Künste im Trendsport Fußballgolf unter Beweis zu stellen. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich den ganzen Tag bestens gesorgt.

Auf zahlreiches Erscheinen und einen lustigen Tag freut sich die SpVgg Gallmersgarten

Fussball - Golf



SC Adelshofen



Turnierplan vom 08 Juli-09 Juli 2017

Samstag 08. Juli

09.30 – 12.45 Uhr
09.30 – 12.45 Uhr
09.30 – 12.45 Uhr

Turnier - C - Jugend
Turnier - D - Jugend

A/B-Platz
D/E-Platz
C-Platz

13.00 – 16.15 Uhr
13.00 – 16.15 Uhr
13.00 – 16.15 Uhr

Turnier - B – Jugend
Turnier - C - Mädchen

A/B-Platz
D/E-Platz
C-Platz

17.00 – 20.00 Uhr

Gaudi - Turnier

A/B-Platz

Sonntag 09. Juli

9.45 – 10.45 Uhr

Gottesdienst am Vereinsheim

ab 11.00 Uhr

Weißwurstfrühstück

11.30 – 14.45 Uhr

Turnier - G - Jugend

A/B-Platz

12.30 – 15.45 Uhr

Turnier - E - Jugend

D/E-Platz

16.00 – 20.00 Uhr
16.00 – 20.00 Uhr

Turnier - Herren
Turnier - Damen

A/B/-Platz
D/E-Platz

Für Speis und Trank wird bestens gesorgt

Zeltlager mit Spiel und Spaß

Freitag 28.07-Samstag 29.07.2017



Der SC Adelshofen veranstaltet im Rahmen des Ferienprogrammes erstmalig ein Zeltlager für Nicht – Nur - Fußballer.

Nachts kann wieder in mitzubringenden Zelten geschlafen werden (bei schlechtem Wetter ist für die Unterbringung im Vereinsheim gesorgt). Eine Betreuung nachts ist ebenfalls gewährleistet. Allerdings bitten wir bei kleineren Kindern um eine Begleitperson.

Beginn:

Freitag 18.00 Uhr

Ende:

Samstag 14.00 Uhr

Jungen und Mädchen im Alter von 6 – 14 Jahren, nicht nur vom SC Adelshofen, sondern alle Kinder, Freunde, usw. sind herzlich willkommen.

Die Kinder erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit Geländespielen, Lagerfeuer und vieles mehr.

In der Teilnahmegebühr von 20 EURO für Mitglieder des SC Adelshofen und 30 EURO für Nichtmitglieder sind die komplette Verpflegung (Getränke: nur Tee) enthalten.

Bitte bringt gute Laune, Zelt, Bade-Duschsachen, festes Schuhwerk und wer möchte Fußballschuhe, Fußball.



Bitte meldet Euch mit anhängendem Anmeldezettel schriftlich an bis 17.7.2015 (Zettel bei eurem Trainer oder Gabi Schmidt abgeben, oder in Briefkasten am SCA-Heim einwerfen, damit wir unser Programm planen können).

Auskünfte bei den Jugendtrainern und 1. Vorstand Ramona Peterson + 09865 / 941 774 + 0178 / 467 56 04 + Thommy Schmidt 09865/ 941 774 + 0171 / 676 98 05

Anmeldung gilt erst mit Überweisung der Teilnahmegebühr

Sparkasse Uffenheim DE 58 7625 1020 0225 0225 81

BIC BYLADEM1NEA

Kontoinhaber Gabriele Schmidt, 91541 Rothenburg

Bitte teilnehmende Erwachsene auch auf Anmeldezettel vermerken (zwecks Organisation Essen usw.)

Anmeldung für Zeltlager vom Freitag 28.07.- Samstag 29.07.17

Name: Alter:
.....
.....
.....

Anschrift:
Telefonnummer (bitte auch Handy-Nummer, falls vorhanden):
.....

Wildbad Rothenburg: Termine im Juli 2017

Sonntag 9. Juli, 15 Uhr, Wildbad Rothenburg Soli Deo Gloria Kammermusik steht im Zentrum des Konzerts mit drei Musikern aus Hohenlohe in der Reihe „Soli Deo Gloria“, darunter Werke von Ludwig van Beethoven. Die Ausführenden sind Gerhard Dürlich (Klarinette), Rainer Bähr (Violoncello) und Heidegreth Wurster (Klavier). Der Eintritt ist kostenfrei; ein Dankeschön erwünscht. Das Sonntagscafé hat von 13.30 bis 17 Uhr geöffnet.

Sonntag, 16. Juli, 15 Uhr, Wildbad Rothenburg Harfe in Blau

Nach dem großen Erfolg im Vorjahr gastiert der Neumarkter Harfenist Michael David nochmals mit einem neuen Programm im Wildbad. Seine kurzweilige virtuose Reise durch die Musikgeschichte führt u.a. zu Werken von Georg Friedrich Händel, Paganini oder Debussy, aber auch zu den Beatles und Dave Brubeck. Eintritt: kostenfrei; Dankeschön erwünscht. Das Sonntagscafé hat von 13.30 bis 17 Uhr geöffnet.

Sonntag, 23. Juli, 15 Uhr, Wildbad Rothenburg Pop & Klassik

Musikalische Überraschungen bietet das Feuerbach Quartett Nürnberg. Mit musikalischer Freude, Humor und unterhaltsamen Moderationen lassen die vier jungen Streicher allgemeine Vorstellungen zum Thema Klassik und Rockmusik weit hinter sich. Eintritt: kostenfrei; Dankeschön erwünscht. Das Sonntagscafé hat von 13.30 bis 17 Uhr geöffnet.

Montag bis Mittwoch, 24. bis 26. Juli, Wildbad Rothenburg—Mit Jakobus unterwegs

Das Institut Persönlichkeit + Ethik und das Wildbad bieten Menschen, die im Berufsleben stehen, wieder eine zweieinhalb-tägige spirituelle Auszeit an: Mit Jakobus unterwegs. Das Seminarangebot richtet sich im Besonderen an Führungspersönlichkeiten in Wirtschaft, Gesellschaft, Kommunen, Kirche und Stiftungen. Die Tagesetappen sind maximal 20 km lang; Transfers durch das Wildbad. Mehr Informationen zu „Mit Jakobus unterwegs“ beim Institut Persönlichkeit + Ethik (www.persoenelichkeitundethik.de). Anmeldung unter info@pro-ethik.de oder Tel. 08141 3631753.

Donnerstag, 27. Juli, ab 16 Uhr, Biergarten im Wildbad Rothenburg

Genießen im Park Genuss, Entspannung, Unterhaltung unter den alten Bäumen im Wildbad-Park: Hier gibt es Gutes vom Grill und ab 17 Uhr Musik mit der Abbeyroad Bigband aus Mittelfranken.

Sonntag, 30. Juli, 15 Uhr, Wildbad Rothenburg Lieder des Lebens Der Bariton Christoph von Weitzel und der Pianist Ulrich Pakusch präsentieren „das volle Leben“ in Liedern und Arien. In alten Volksliedern, in Arien und Liedern des Barock, der Klassik, der Romantik, in Evergreens und Songs der 1980-er Jahre erzählen sie von den Höhen und Tiefen, Dramen und Freuden des menschlichen Lebens. – Ein Nachmittag mit den Lieblingsliedern und -Arien des Baritons Christoph von Weitzel, dem künstlerischen Leiter des Liedfestivals. Zu hören sind u.a. Werke von Silcher, Bach, Mozart, Schubert, Schumann, Hugo Wolf und Frank Sinatra.

Eintritt: kostenfrei; Dankeschön erwünscht. Das Sonntagscafé hat von 13.30 bis 17 Uhr geöffnet.

Das Programm 2017 steht!

Ein bierkultureller Höhepunkt im Hause LANDWEHR-BRÄU ist das jährliche Fränkische Brauereifest, das immer am ersten Wochenende im August stattfindet: Feinste Biere, regionale Spezialitäten und zünftige Musik locken unzählige Besucher in den LANDWEHR-BRÄU Brauereigarten. Darunter viele Kirchweihburschen und -Madli, die sich parallel zum jährlichen fränkischen Kirchweihburschentreffen einfinden.

Los geht es am Freitag mit einem Fränkischen Abend im Brauereigarten: Festauftakt ist um 18 Uhr mit Bieranstich durch die LANDWEHR-BRÄU-Bierkönigin Nicole I. Für gesellige Biergemütlichkeit sorgen die Thürrnhofner Musi-kanten. Die Hans-Sachs-Spiele Rothenburg geben um ca. 21 Uhr ein Gastspiel.

Im Brauereigasthof servieren wir unter dem Motto „Fränkische Bierkultur – kulinarisch“ bierige Gaumenfreuden. Bitte beachten Sie: Die Teilnahme ist nur auf Anmeldung möglich! Telefon: (09865) 989-0.

Der Samstag steht ganz im Zeichen des Fränkischen Kirchweihburschentreffens! Bei fränkischen Spezialitäten, köstlichen Landwehr-Bieren und natürlich Musik - es spielt u.a. die Colmberger Band Zefix - feiern wir bis in die Nachtstunden! Am Sonntag erwartet die Besucher ein tolles Familien- und Kinderprogramm. Unter dem Motto "Spielen wie anno da-zumal" erwarten unsere kleinen Besucher u.a. eine Torwand am Hopfengarten, ein Streichelzoo, der Oldtimer-Bulldog, sowie eine Kartoffeldruckerei.

Kaffee und hausgemachte Kuchen werden am Bräustüble & im Brauereigasthof serviert. Zudem laden wir Sie ein, die Brauerei auf eigene Faust zu erkunden. Von 14 bis bis ca. 16 Uhr öffnen wir die Tore – Er-

-leben Sie die neue Flaschenabfüllung im Teilbetrieb! Die jährliche Verleihung des Feuerwehr-Förderpreises findet ebenfalls am Sonntag statt...

Das gesamte Programm können Sie hier nachlesen: FRÄNKISCHES BRAUEREIFEST 2017
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Versammlung für Schweinehalter am Montag 10.07.2017 in Ohrenbach

Sehr geehrte Ortsobleute, liebe Landwirte mit Schweinehaltung,

unsere Nutztierhaltung in der Landwirtschaft ist anerkannt und gleichzeitig von massiven Veränderungen betroffen. Die BBV-Kreisverbände Neustadt an der Aisch – Bad-Windsheim und Ansbach laden alle Landwirte herzlich ein für

Montag, 10. Juli 2017, 20.00 Uhr in das Gasthaus Rotes Ross, Ohrenbach

zum Erfahrungsaustausch und Information über den aktuellen Stand der politischen Diskussionen mit folgende Themen

1. Mögliche rechtliche Änderungen zum Kastenstand bei Zuchtsauen
2. Ausstieg aus der betäubungslosen Kastration beim Ferkel
3. Vermarktung von Schweinen aus GVO-freier Fütterung

Mit freundlichen Grüßen

Rainer Weiß Dipl.Ing.FH/Dipl. Kfm. Geschäftsführer BBV Ansbach

Borkenkäfer-Gefahr!!

Erster Hauptschwärmflug 2017: Ende Mai Bereits Anfang April kam es zu ersten, teilweise sehr starken, Ausflügen der überwinterten Fichtenborkenkäfer aufgrund der warmen Märzwitterung. Dieser erste Ausflug fand früher als in den vorangegangenen Jahren 2015 und 2016 statt. Diese erste Schwärmwelle der überwinterten Fichtenborkenkäfer war jedoch durch die kältere und regnerische 2. Aprilhälfte noch nicht abgeschlossen. Der Hauptschwärmflug findet an den warmen Tagen Ende Mai statt! Aufgrund der hohen Populationsdichten beider Fichtenborkenkäferarten erwarten wir in den Gebieten mit massivem Schwärmflug Stehendbefall an den Fichten. Die bisherigen Befalls-Kontrollen waren witterungsbedingt extrem schwierig. In den zur Kontrolle der Käferentwicklung bayernweit ausgelegten Bruthölzern finden sich jedoch bereits erste Larvenstadien. Um die Borkenkäfervermehrung bereits in der ersten Vermehrungsphase wirkungsvoll einzudämmen, ist es wichtig, die befallenen Bäume noch vor der Verpuppung der Käferlarven zu entdecken und unverzüglich aufzuarbeiten. Eine Bohrmehlsuche ist daher unerlässlich. Kupferstecherbefall aus dem Spätsommer 2016 wird teilweise erst jetzt durch eine Rotzeichnung der oberen Fichtenkrone sichtbar. Bäume, die durch Kupferstecher geschwächt sind, bieten dem Buchdrucker günstige Brutbedingungen. Daher sind vom Kupferstecher befallene Bäume zwingend zügig aufzuarbeiten. Die sich jetzt Ende Mai einbohrenden Fichtenborkenkäfer werden innerhalb der nächsten 3-4 Wochen nochmal zur Anlage einer Geschwisterbrut ausschwärmen. Handlungsempfehlungen: • Sofortige Aufarbeitung aller Windwürfe • Kontrolle von Randbäumen an letztjährigen Käferlöchern auf Neubefall • Bestandesweite Bohrmehlsuche an trockenen Tagen • Kontrolle der Fichtenkronen auf Kupferstecherbefall • Einschlag und Abfuhr von mit Fichtenborkenkäfern befallenen Fichten Aktuelle Informationen zum Schwärmflug unter: <http://www.fovgis.bayern.de/borki/>

Mistel – Grüner Mitesser in den Bäumen

Die Mistel ist ein immergrüner, auf Bäumen lebender Halbschmarotzer und wird durch Vögel verbreitet. Eigentlich mögen wir diese kugeligen Gewächse ja ganz gern, gerade im Winter und zur Weihnachtszeit; doch für unsere Bäume sind die „grünen Mitesser“, oder eigentlich besser „Mitsäuer“ weniger erfreulich. Früher durchaus selten, breitet sich die Mistel im Zuge des Klimawandels immer weiter aus. Doch Mistel ist nicht gleich Mistel: Die Tannenmistel kommt lediglich auf Weißtanne vor, die Kiefernmistel befallt Kiefernarten und selten auch andere Nadelbäume, die Laubholzmistel hat das größte Baumartenspektrum. Von unseren Hauptbaumarten ist einzig die Buche mistelfrei. Besonders problematisch werden im Forst die Tannen- und Kiefernmisteln beurteilt. Misteln entziehen ihrer Wirtspflanze Wasser und Nährsalze, aber auch organische Substanzen. Die Menge steigt mit Größe und Alter der Mistel an, teilweise so weit, dass über der Mistel gelegene Astbereiche absterben. Die Schwächung der Wirtspflanze begünstigt erneuten Mistelbefall, ein sich selbstverstärkender Effekt tritt ein. Der Halbschmarotzer schließt seine Spaltöffnungen später als die Wirtspflanze, sabotiert damit deren Wasserregulation und verstärkt dadurch den Trockenstress in Dürrephasen. Weitere Schadorganismen haben leichtes Spiel. Im Klimawandel werden sich die Entwicklungsbedingungen für die Mistel vermutlich weiter verbessern. Eine Bekämpfung der Mistel erfolgt mechanisch, ist aber äußerst schwierig. Im Wald ist die Ausbreitung der Mistel kaum einzudämmen. Waldbesitzer und Förster können lediglich stark befallene Bäume entnehmen und mistelharte Baumarten bzw. Herkünfte bevorzugt anbauen

Forstverwaltung mit neuen Gesichtern

Die neuen Abteilungsleiter am AELF Ansbach stellen sich vor Der Bereich Forsten an der Außenstelle Heilsbronn hat mit FOR Horst-Dieter Fuhrmann und FOR Andreas Egl zwei neue Führungskräfte erhalten. Bereits im letzten Jahr übernahm Horst-Dieter Fuhrmann die Aufgabe des Abteilungsleiters nach der Ruhestands-Versetzung von FD Kurt Pumpenmeier. Im Oktober 2016 wechselte FD Jürgen Stemmer als Bereichsleiter ans Nachbaramt Weißenburg. Nun wurde diese Lücke mit Andreas Egl wieder besetzt. Neben der Führung der 10 Revierleiter zählen die Betriebsleitung der kommunalen Wälder, die Beratung und Förderung der Waldbesitzer, der Gesetzesvollzug, die Waldpädagogik und hoheitliche Stellungnahmen mit dem Ziel der Erhaltung und Stabilisierung der Wälder aller Besitzarten zu den wesentlichen Aufgaben der Führungskräfte. Die regionale Zuständigkeit teilt sich wie folgt auf: Abt.-Leiter Fuhrmann sind die Forstreviere Bechhofen, Lehrberg, Herrieden, Leutershausen, Weißenzell, und Windsbach, Abt.-Leiter Egl die Reviere Dinkelsbühl, Ehingen, Feuchtwangen-Wettingen und Rothenburg o.d.T. zugeteilt.

Vorsicht—Hohe Waldbrandgefahr

Die Regierung von Mittelfranken appelliert an die Waldbesucher, das von Anfang März bis Ende Oktober geltende Rauchverbot im Wald unbedingt einzuhalten und bei Freizeitaktivitäten Vorsicht walten zu lassen. Bereits eine achtlos weggeworfene Zigarette kann die trockene Bodenvegetation entzünden und einen folgenschweren Brand auslösen. Gefährlich ist wegen der heißen Fahrzeugkatalysatoren auch das Parken auf trockenem Gras.

Vorbereitungskurs zur Jägerprüfung

Die FBG en Feuchtwangen und Rothenburg bieten wieder zusammen mit der Forstwirtschaftlichen Vereinigung einen Vorbereitungskurs zur Jägerprüfung für Mitglieder der FBG sowie für Waldbesitzer an.

Alle interessierten können sich per Mail an die kontakt@fbg-feuchtwangen.de, oder telefonisch bei Herrn Brunner, Tel.: 0171/6896493 melden.

Ablauf:

- Ausbildungsdauer: September 2017 bis Mai 2018
- Ausbildung:
 - Theoretische Ausbildung: Nach Absprache mit dem Ausbildungskurs, entweder sonntags oder zweimal wöchentlich am Abend (individuell planbar)
 - Samstagvormittag: abwechselnd praktische Ausbildung im Lehrrevier, bzw. Ausbildung im jagdlichen Schießen und Waffenhandhabung.
 - Samstagnachmittag: Zusatztermine nach Bedarf, bzw. Ergänzungen (z.B. kundige Person)

Bildungsprogramm für Waldbesitzer im Angebot

Ab Herbst 2017 bietet das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach wieder ein Bildungsprogramm (BiWa) für Waldbesitzer/Waldbesitzerinnen an.

An 10 Abenden und drei Samstagen werden dem interessierten Waldbesitzer/Familienmitglied verschiedene Themen aus der forstlichen Arbeit nahegebracht.

Ab dem 13. September, jeweils Mittwochabend (von 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr), soll es den Teilnehmern ermöglicht werden tiefer in einzelne Bereiche der Waldbewirtschaftung ein zu steigen. Zusätzlich zu den Vorträgen finden an drei Samstagen praktische Vorführungen statt. Ziel ist es, dem Waldbesitzer ein erfolgreicherer Bewirtschaften seines Waldes zu ermöglichen. Die Auswahl der Themen reicht von „Baumartenkenntnis“ über „Bestandsbegründung“ und „Durchforstung“ bis zur „Holzernte“.

Die Vortragsabende finden in den Räumen der Landwirtschaftsschule Ansbach in der Mariusstraße 24 statt.

Jeder Teilnehmer erhält einen Ordner mit begleitenden Unterlagen, den Vorträgen in Kurzfassung, Links zu weiteren Informationsquellen und viele nützliche Handreichungen.

Da nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen vorhanden ist, melden sich Interessenten verbindlich bei ihrem zuständigen Förster oder beim Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach (Tel: 0981 8908 0) an.

BKO Ausflug XY – „ungelöst“

Du hast Lust auf einen kurzweiligen, interessanten, abwechslungsreichen, spannenden als auch gemütlichen Trip für Jung und Alt?

Dann komm doch zusammen mit der Bauernkapelle Ohrenbach auf eine geheimnisvolle Tour!

Weil das Ausflugsziel diesmal eine Überraschung sein soll, verraten wir euch nur folgende Hinweise:

Termin: Am Samstag, den 23.09.2017
Abfahrt: 09.00 Uhr in Ohrenbach
Heimfahrt: Ca. 21.00 Uhr
Notwendig:

- dem Wetter entsprechende Kleidung
- zusätzlich festes Schuhwerk (für ca. 1h)
- Jacke (für ca. 1h 9 Grad kalt)
- Bargeld zum Einkehren

Lasst euch auf unser kleines Abenteuer ein und verbringt mit uns einen schönen Tag!

Auf eure Teilnahme freut sich
die Vorstandschaft der Bauernkapelle Ohrenbach

Hiermit melde ich mich/uns zum Ausflug am 23.09.17 an:

Name: _____

Personenzahl: _____

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____



FamilienZeit

Ich wünsche mir Zeit – Ich schenke dir Zeit

Nicht viele Menschen haben heutzutage Zeit zu verschenken. Und trotzdem gibt es zum Glück immer wieder Menschen, die sich Zeit nehmen, um anderen zu helfen.

Viele Familien mit kleinen Kindern wünschen sich Zeit, weil die Aufgabe, kleine Menschen in ihren ersten Lebensjahren zu begleiten, eine große Herausforderung ist, bei der wenig Zeit für die Eltern selbst bleibt.

Der Landkreis Ansbach hat mit dem Projekt FamilienZeit eine Initiative ins Leben gerufen, um Familien mit mindestens einem Kind unter drei Jahren alltagspraktisch zu unterstützen, indem wir ehrenamtliche FamilienZeitschenker/innen vermitteln.

Menschen, die Zeit haben

und

Familien, die sich Zeit wünschen

möchten wir zusammenbringen – denn Zeit schenken macht glücklich – und zwar beide Seiten!

Wenn Sie sich als Zeitschenker/in oder Sie sich als Familie angesprochen fühlen, dann nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf. Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung!

Nähere Informationen finden Sie unter:

www.landkreis-ansbach.de (Suchwort: FamilienZeit)

Telefonisch erreichen Sie uns unter:

0981 468 2107

Ansprechpartnerin: Daniela Faigle (Dipl. Sozialpäd. FH)

Per E-Mail erreichen Sie uns unter:

familienzeit@landratsamt-ansbach.de

Manche Familien warten schon sehr lange auf Unterstützung. Vielleicht warten sie genau auf Sie!

Wenn Sie sich jetzt angesprochen fühlen, dann kommen Sie doch ganz unverbindlich bei unserem nächsten Ehrenamts-Café am 25.07.2017 um 14 Uhr im Landratsamt Ansbach vorbei. Um Anmeldung unter 0981 468-2107 oder durch E-Mail an familienzeit@landratsamt-ansbach.de wird gebeten.



Bundesinitiative
Frühe Hilfen

Tagesfahrt des VdK Adelshofen

in die Oberpfalz

Mittwoch, 26.07.2017



Liebe Mitglieder und Freunde des VdK,
unsere diesjährige Tagesfahrt führt uns in die Oberpfalz.

Am Vormittag besuchen wir den Ziegenhof der Familie Deß in Freystadt. Nach unserer Ankunft führt uns Familie Deß über ihren ökologisch betriebenen Ziegenhof. Der Betrieb umfasst derzeit 18ha und 170 Milchziegen zuzüglich Nachzucht. Im angrenzenden Hofladen können wir Produkte rund um die Ziege, wie Milch, Käse, Wurstgläser oder Salami erwerben.



Anschließend geht es weiter nach Neumarkt. Hier werden wir direkt im Zentrum von Neumarkt im Gasthaus Ehrnsberger zum Mittagessen erwartet. Gut gestärkt besteht die Möglichkeit zum Bummeln in Neumarkt.

Am Nachmittag wird es Schokoladig. Wir besuchen die Confiserie Schocolat. Bei einer Führung erhalten wir Einblick in die Welt der Schokolade und können sehen, wie die leckeren Pralinen hergestellt werden. Natürlich darf die ein, oder andere Kostprobe nicht fehlen. Im Café besteht die Möglichkeit zur Kaffeepause.



Mit vielen Eindrücken fahren wir wieder in Richtung Heimat. Im Landgasthaus Schwarzes Ross in Wasserzell lassen wir den Tag beim Abendessen und guter Unterhaltung ausklingen.

Die Vorstandschaft freut sich auf einen schönen Ausflug
und eine rege Teilnahme!

Mit freundlichen Grüßen

Die Vorstandschaft des VdK Ortsverbandes Adelshofen



Der Reisepreis beträgt € 35,00

Im Reisepreis enthalten sind: Busfahrt, Führung Ziegenhof, Führung Schokoladenmanufaktur inkl. Kostprobe und sämtliche Trinkgelder

Abfahrt: Bettwar: 07:20 Uhr, Tauberschechenbach: 07:25 Uhr, Tauberszell: 07:30 Uhr, Neustett: 07:35 Uhr, Großharbach: 07:40 Uhr, Gickelhausen: 07:45, Oberschechenbach: 07:50 Uhr, Ohrenbach: 07:55 Uhr, Habelsee: 08:00 Uhr

Anmeldung telefonisch bei Gerlinde Weinmann Telefon: 0 98 65 - 418

Fahrrad und E-Bike- Diebstahl verhindern

Nur ein kurzer Stopp während der Fahrradtour, mal kurz rein in die Bäckerei oder in die Apotheke: Fahrraddiebstahl reicht dieses kleine Zeitfenster oft schon aus. Sie nutzen die kurze Zeitspanne, in der das Fahrrad oder das E-Bike unbeaufsichtigt ist, um es zu stehlen. Wer sichergehen will, sollte sein Rad oder E-Bike daher auch bei nur kurzen Stopps mit einem Schloss sichern und es an einen festen, unverrückbaren Gegenstand anschließen. So kann verhindert werden, dass das E-Bike mitsamt Schloss einfach weggetragen wird.

Zwar ist die Zahl der Fahrraddiebstähle laut aktueller Polizeilicher Kriminalstatistik 2016 leicht zurückgegangen. Allerdings ist die Aufklärungsquote mit 8,8 % noch immer niedrig. Wer ein Fahrradschloss dabei hat, erspart sich im Zweifel viel Ärger.

Wie gut ein Fahrradschloss vor Diebstahl schützen kann, hängt von seiner Qualität ab. Oft liefern die Hersteller selbst viele Informationen. Wer verschiedene Produkte miteinander vergleichen will, kann beispielsweise Testportale im Internet nutzen. Generell gelten massive und dicke Bügel- oder Panzerkabelschlösser als sehr sichere Schlösser. Zusätzlich haben sie auf Diebe eine abschreckende Wirkung. Denn je besser und stabiler das Schloss, desto länger dauert dessen Aufbruch – und desto höher ist das Risiko, entdeckt zu werden. **Tipp:** Vom Rad ein Foto machen und es bei der Polizei codieren lassen.



Der WEISSE RING hat zusammen mit der Polizei spezielle Warnschilder, die mit der auffällig gestalteten Überschrift „Stopp dem Diebstahl!“ auf das Problem aufmerksam machen.

Der WEISSE RING wurde 1976 in Mainz gegründet als „Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten e.V.“. Er ist Deutschlands größte Hilfsorganisation für Opfer von Kriminalität. Der Verein unterhält ein Netz von rund 3200 ehrenamtlichen, professionell ausgebildeten Opferhelfern in bundesweit 420 Außenstellen. Erreichbar ist die Hilfsorganisation unter der bundesweiten kostenlosen Telefonnummer 116 006. Die Außenstelle Ansbach (Stadt und Landkreis) hat die Telefonnummer 07964-3312133. Für den südlichen Landkreis (Feuchtswangen, Dinkelsbühl und Hesselberg) suchen wir noch interessierte Mitbürger, die ehrenamtlich, nach entsprechender qualifizierter Ausbildung, mitarbeiten möchten.

Der Kreisjugendring Ansbach (K.d.ö.R.) vertritt als Dachorganisation die Interessen der verbandlichen Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis Ansbach und bietet zahlreiche Serviceleistungen für seine Gruppen und Verbände an.



Wir suchen für unsere Geschäftsstelle zum 1. September 2017 eine/n

Praktikant/in

in Teilzeit (20 Wochenstunden) für 3 Monate. Das Praktikum wird vergütet.

Wir haben Dein Interesse geweckt?

Weitere Informationen und die Praktikumsausschreibung findest Du auf unserer Facebookseite.

Bewerbungen bis 15. Juli 2017
per Post oder E-Mail an den

KREISJUGENDRING ANSBACH
Crailsheimstr. 64
91522 Ansbach
[info\(at\)kjr-ansbach.com](mailto:info(at)kjr-ansbach.com)


BBV
Touristik

Kur-Urlaub im Thermal Spa & Romantik Hotel in Bad Füssing

Auch in diesem Jahr können wir wieder unseren Kur-Urlaub im Thermal Spa & Romantik Hotel „Am Mühlbach“ in Bad Füssing anbieten.

Enthaltene Leistungen:

- Begrüßungsgetränk
- 6 Übernachtungen mit reichhaltigem Frühstücksbüfett
- Mittagslunch mit Salat, Brotauswahl, Suppe, versch. Aufstrichen usw.
- Nachmittags Kuchenbüfett
- Abendmenü mit Salatbüfett
- Traditionelle Nikolausfeier
- Büfettabend mit Musik
- Ehrung langjähriger Stammgäste
- Benutzung der Thermen- u. Saunalandschaft m. Salzstollen u. Fitnessraum
- Leihbademantel, Badetasche u. Badetücher für die Zeit des Aufenthaltes
- Bustransfer Hin- und Rückfahrt

Anreise: Sonntag, 03.12.2017

Abreise: Samstag, 09.12.2017

Der Preis im Doppelzimmer beträgt 535,00 €/Person (1 3-Bett-Suite vorhanden), Einzelzimmer-Preis 600,00 €/Person (Aufschlag 65,00 €).

Die ortsübliche Kurtaxe wird im Namen der Gemeinde gesondert vor Ort berechnet.

Anmeldung an der Geschäftsstelle des BBV in Ansbach Tel. 0981/97190-0.
Mindestteilnehmerzahl: 60 Personen



Reiseveranstalter: BBV Touristik GmbH, München

Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten an zwei Bürgern aus dem Landkreis Ansbach

Landrat Dr. Jürgen Ludwig überreichte im Rahmen einer Feierstunde das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für im Ehrenamt tätige Frauen und Männer an zwei Bürgern aus dem Landkreis Ansbach. Geehrt wurden Ursula Schaudig aus Dinkelsbühl und Dr. Michael Diefenbacher aus Heilsbronn. „Ich bin sehr dankbar, dass das Ehrenamt einen hohen Stellenwert in unserer Gesellschaft hat, was Würdigungen wie das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten unterstreichen. Die Auszeichnungen stehen auch für die wichtige Unterstützung seitens der Familie, ohne die solch ein Einsatz oft nicht möglich wäre“, betonte Dr. Ludwig.

Ursula Schaudig aus Dinkelsbühl wurde insbesondere für ihr beeindruckendes Engagement für die deutsch-französische Partnerschaft zwischen Dinkelsbühl und Guérande und das Gemeinwesen geehrt. Als Vorstand im Freundeskreis Dinkelsbühl-Guérande organisierte sie 27 Jahre lang neben den jährlichen Schüleraustausch und zahlreichen Bürgerfahrten in die Partnerstadt zudem alle Jubiläumsfeiern. Durch ihre vielen Reisen nach Frankreich und ihren engen Kontakt zu Freunden und Bekannten in Guérande sorgt Ursula Schaudig dafür, dass die Partnerschaft mit Leben gefüllt wird. So brachte sie auch geschätzten 600 Dinkelsbühler Schülerinnen und Schüler durch die Mitorganisation von Austauschgruppen Frankreich näher. Die 70-Jährige hat sich in ihrer langjährigen Tätigkeit als Stadträtin, unter anderem als Umweltreferentin und Fraktionsvorsitzende, von 1996 bis 2014 in besonderer Weise für das Gemeinwohl eingesetzt. Darüber hinaus engagiert sich Ursula Schaudig als Mitbegründerin der Gruppe der Marodeure seit vielen Jahren für die Kinderzeche in Dinkelsbühl. Oberbürgermeister Dr. Christoph Hammer lobte das große politische Engagement der Geehrten und ihren Einsatz für die Städtepartnerschaft. Es sei gerade in der heutigen Zeit von unschätzbarem Wert, wenn sich Menschen für gegenseitiges Verständnis auch über Kulturen und Länder hinweg einsetzen. Landrat Dr. Ludwig betonte in diesem Zusammenhang, dass der Zusammenhalt in Europa ein wichtiger Bestandteil der europäischen Identität sei.

ges Thema darstelle, was gerade mit Blick auf die aktuellen weltpolitischen Ereignisse unterstrichen werde. Neben seinen vielfältigen beruflichen und überörtlichen Aufgaben, engagiert sich Dr. Michael Diefenbacher in einer Vielzahl historischer Vereinigungen und Verbände. So hat er unter anderem 2005 den Förderverein für das Stadtmuseum „Vom Kloster zur Stadt“ e.V. mitgegründet und ist seit Jahrzehnten Mitglied im Heimatverein Heilsbronn e.V., dem Turnverein Heilsbronn sowie dem Freundeskreis „Les Amis d'Objat“. Zudem bringt der 60-Jährige seine fachlichen und methodischen Kompetenzen für das Heilsbronner Gemeinwesen ein. Er gehörte 14 Jahre dem Heilsbronner Stadtrat an und ist seit 1990 Mitglied im SPD-Ortsverein. Von großer Bedeutung für die Stadt Heilsbronn ist auch Diefenbachers Engagement im Förderverein der Stadtkapelle e.V., dem er seit 2009 vorsteht. „Sie verbinden hohe Fachkompetenz mit großer Hingabe und können Menschen für Geschichte und das Gemeinwesen begeistern“, so Landrat Dr. Jürgen Ludwig. Dies unterstrich Bürgermeister Dr. Jürgen Pfeiffer, der dem Geehrten, den er für die Ehrung vorgeschlagen hatte, auch im Namen der Bürgerschaft von Heilsbronn herzlich dankte. „Der Einsatz von Dr. Diefenbacher ist mit viel Herzblut verbunden, das alle spüren können, die mit ihm zu tun haben. Dafür gebührt Dank und Anerkennung der Stadt Heilsbronn“, betonte Bürgermeister Dr. Pfeiffer.

Der Landrat dankte den beiden Geehrten für ihr Engagement und überreichte ihnen, neben dem Ehrenzeichen des Ministerpräsidenten, die goldene Bayerische Ehrenamtskarte des Landkreises Ansbach, die bayernweit und lebenslang gilt. Der Landkreis Ansbach führte die Bayerische Ehrenamtskarte ein, als weiteren Baustein einer Anerkennungskultur im Landkreis. Die Bayerische Ehrenamtskarte wurde bereits fast 10.000 Mal beantragt und ausgegeben. Landrat Dr. Ludwig wird sich bei den Inhabern im Rahmen des fünften Ehrenamtsabends am 13. Oktober in Herrieden nochmals für deren herausragendes Wirken bedanken.



Landrat Dr. Ludwig dankte den Geehrten für ihr großes Engagement. (v.l.n.r.): Bürgermeister Dr. Jürgen Pfeiffer, Christine Diefenbacher, Dr. Michael Diefenbacher, Ursula Schaudig und ihre Tochter Susanne Staib, Landrat Dr. Jürgen Ludwig und Oberbürgermeister Dr. Christoph Hammer.

Kostenlose Entsorgung von restentleerten und gespülten Pflanzenschutzmittelverpackungen des Agrobereichs – Sammelstellen und Termine PAMIRA 2017—Annahme Agrarfolien**Kanne leer? Dann sauber her!**

Sie wollen einen wichtigen Beitrag zu einer verantwortungsbewussten und nachhaltigen Landwirtschaft leisten? Dann spülen Sie sorgfältig Ihre Pflanzenschutzkanister nach der Entleerung auf dem Feld. Füllen Sie den Spülrest nur in Ihre Spritze und vermeiden Sie so unnötige Einträge in Gewässer. Lagern Sie Ihre Verpackungen trocken und sicher bis zur nächsten PAMIRA-Sammlung. Geben Sie diese nur an den PAMIRA-Sammelstellen ab. PAMIRA garantiert dann für die umweltgerechte Verwertung Ihrer Verpackungen. Gemeinsam stehen wir so für einen aktiven Umweltschutz! Alle Informationen zur Sammlung unter: www.PAMIRA.de

PAMIRA-Sammelstellen in:

Rothenburg o.d.T.: BayWa Rothenburg, Agrarvertrieb, Bahnhofstr. 17, 91541 Rothenburg o.d.T., Tel.: 09861/70312 am 14. bis 15.08.2017, 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr, mittags geschlossen von 12.00 bis 13.00 Uhr sowie **Annahme von gebrauchten Agrarkunststoffen (Silofolie, Unterziehfolie, Big-Bags = kostenlos, Ballenwickelfolie, Wickelnetze, Pressengarne gegen Gebühr)**

Marktbergel: HAGRA Agrar AG, Bachbrunnenweg 8, 91613 Marktbergel, Tel.: 09843/983320 am 16. bis 17.08.2017, 8.30 Uhr bis 17.30 Uhr, mittags geschlossen von 12.00 bis 13.00 Uhr.

Bei größeren Liefermengen bitte vorab einen Termin vereinbaren, um Wartezeiten zu vermeiden.

Müllabfuhr – Umweltschutz

Rückfragen an das Landratsamt unter Telefon: 09 81 / 4 68 – 2323

Neuer Preis für Restmüllsäcke seit dem 01.01.15: Ein Restmüllsack kostet 3,00 €. Diese können in der Gemeindeverwaltung oder in der Verwaltungsgemeinschaft erworben werden.



Hausmüll: Montag, 03./17./31.07., 14.08.17

Biomüll: Montag, 10./24.07., 07.08.17

Papier-Tonne: Mittwoch, 26.07., 23.08.17

Gelbe Säcke: Donnerstag, 13.07., 10.08.17

Wertstoffhof: Jeden Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet;

Waschplatz: geöffnet;

Bauschuttdeponie: 14-tägig geöffnet, 01./15./29.07., 12.08.17. Anfuhr außerhalb der Öffnungszeiten nur nach Rücksprache mit Herrn Ströbel möglich.

Grüngutentsorgung: Jeden Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Das nächste Gemeindeblatt erscheint am

Samstag, 05. August 2017. **Annahmeschluss:** Samstag, 29. Juli 2017.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



Johannes Hellenschmidt
1. Bürgermeister

Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, 04. Juli 2017, um 20.00 Uhr im Gemeindehaus**T a g e s o r d n u n g****A) ÖFFENTLICHER TEIL:**

- | | |
|---------------|-----------------------------------|
| TOP 1: | N-Ergie, Herr Prokopczuk |
| TOP 2: | Bauanträge |
| TOP 3: | Bekanntgaben |
| TOP 4: | Verschiedenes – Wünsche – Anträge |

„Dorfgemeinschaft Oberscheckenbach“

Der nächste Stammtisch findet am **Donnerstag, den 20. Juli, ab 19.30 Uhr** statt.
Herzliche Einladung an alle!



Passive Mitgliedschaft in der **Bauernkapelle Ohrenbach**



Die Bauernkapelle Ohrenbach ist eine Blaskapelle mit 90-jähriger Tradition, der ca. 25 aktive Musiker angehören.

Sie gestaltet Kirchenauftritte, Konzerte und Feste in der Gemeinde Ohrenbach, so wie in der näheren Umgebung. Sie begleitet auch die Bürger der Gemeinde Ohrenbach in Freud und Leid.

Um der Bauernkapelle eine breite Basis zu verleihen, werben wir um passive Mitglieder. Dabei möchten wir nicht nur ehemalige Mitglieder ansprechen, sondern auch all diejenigen, die einfach Freude an der Blasmusik haben.

Als passives Mitglied erhalten Sie Informationen über das Vereinsgeschehen und die bevorstehenden öffentlichen Auftritte der Bauernkapelle. Sie sind auch herzlich zur Generalversammlung eingeladen und können sich an der Zukunftsgestaltung aktiv beteiligen. Weiterhin dürfen Sie selbstverständlich an unseren Freizeitangeboten teilnehmen

Mit Ihrem Mitgliedsbeitrag ermöglichen Sie vornehmlich die Ausbildung von Jugendlichen, die damit ihre Freizeit sinnvoll gestalten. Ihre Zuwendung wird weiter dafür verwendet, die vorhandenen Musikinstrumente zu erhalten oder das Musikrepertoire durch den Kauf von neuen Musikstücken zu erweitern.

Nicht zuletzt bringen Sie durch Ihre Mitgliedschaft Ihre persönliche Anerkennung der Leistung, die die aktiven Musiker in den Proben und bei den Auftritten erbringen, zum Ausdruck. Durch Ihre Unterstützung können wir den Bestand der Bauernkapelle auch in Zukunft sichern!

Hierfür danken wir Ihnen sehr herzlich!

Ihre Bauernkapelle Ohrenbach



Bauernkapelle Ohrenbach **BEITRITTSERKLÄRUNG**



Hiermit erkläre ich

Vorname

Nachname

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

meinen Beitritt zur ***Bauernkapelle Ohrenbach*** als ***passives*** (förderndes) ***Mitglied***.

Der Mitgliedsbeitrag darf nur zu zweckgebundenen Aufgaben verwendet werden. Er darf nicht an aktive Mitglieder ausgezahlt werden.

Ort, Datum

Unterschrift

Gleichzeitig bin ich damit einverstanden, dass der jährliche Mitgliedsbeitrag in Höhe von € 25,- von meinem nachfolgenden Konto abgebucht wird.

Bank

IBAN

Ort, Datum

Unterschrift